

TEXT+KRITIK

Heft 123
WOLFGANG HILBIG
Juli 1994

INHALT

WOLFGANG HILBIG

Der Geruch der Bücher 3

UWEKOLBE

Meister H. 10

WOLFGANG HILBIG

Zeit ohne Wirklichkeit.
Ein Gespräch mit Harro Zimmermann **U**

LUDWIG HARIG

Figurenentrümpelung.
Auf der Suche nach Wolfgang Hilbigs Erzähler 19

RALPH RAINER WUTHENOW

Verwerfungen, Verwesungen.
Zur Prosa von Wolfgang Hilbig 28

WERNERJUNG

»Welch eine Simulation war doch diese Wirklichkeit!«
Wolfgang Hilbigs literarische Verklärung des Gewöhnlichen **37**

KAROL SAUERLAND

Schreiben gegen Zumutungen 44

HELMUT BÖTTIGER

Monströse Sinnlichkeiten, negative Utopie.
Wolfgang Hilbigs DDR-Moderne 52

ERK GRIMM

Im Abraum der Städte.
Wolfgang Hilbigs topographische »Ich«-Erkundung 62

JAN FAKTOR

Hilbigs »Ich«.
Das Rätsel des Buches blieb von der Kritik unberührt 75

SIBYLLE CRAMER

Kein Ort. Nirgends. Ein Ort. Irgendwo.
Wolfgang Hilbig versus Christa Wolf: Klassizistische
und moderne Positionen in der Literatur des Sozialismus 80

JANSTRÜMPEL

Bibliographie zu Wolfgang Hilbig 93

Notizen 98